

Wieder ein Arzt für Diedorf

Weitere Etappe der Wiederbelebung des Esda-Geländes ist abgeschlossen. Medizinisches Versorgungszentrum öffnet

Von Claudia Bachmann

Diedorf. Eine weitere wichtige Etappe für die Revitalisierung des einstigen Esda-Geländes in Diedorf ist abgeschlossen: Montag eröffnet das medizinische Versorgungszentrum (MVZ), so dass das große Eichsfeld-dorf nun auch wieder hausmedizinisch versorgt wird.

Das übernimmt die Katholische Hospitalvereinigung Thüringen, die das katholische Krankenhaus in Erfurt und das geriatrische Klinikum in Lengenfeld unterm Stein betreibt.

Noch fehlen die Hinweisschilder, noch sind Hof und Fassade des Versorgungszentrums nicht abschließend saniert. Das soll in den nächs-

ten Wochen erfolgen, sagt Investor Heiko Tierling. Für Ende April ist die offizielle Eröffnung geplant.

Schon nächste Woche geht es in der Praxis im Untergeschoss des Saal-Komplexes an der Wendehäuser Straße los, die neben Ärzten aus den beiden Kliniken das Lengenfelder Ärzte-Ehepaar Nette betreuen wird. Für Tierling ist das Thema medizinische Grundversorgung damit nicht abgeschlossen. Gut vorstellbar sei, auch Fachärzte für das Esda-Gelände zu gewinnen – „in den nächsten drei bis fünf Jahren“.

Die hausärztliche Versorgung verbessere auch grundlegend die Situation im Pflegeheim gegenüber, in dem 100 Menschen leben können. „Seitdem wir in Diedorf keinen

Hausarzt mehr haben, hat sich eine knappe Handvoll Ärzte aus der Region parallel um die Versorgung gekümmert, für die Mitarbeitenden des Heimes ein enorm großer administrativer Aufwand“, sagt Tierling.

Räume für Grundschule und zweiter Kindergarten geplant

Die Eröffnung des MVZ war zuletzt mehrfach verschoben worden. Es gab – neben den aktuellen Problemen, Baufirmen für sich zu gewinnen – Schwierigkeiten mit der Telefonanbindung, der IT-Einbindung und Netzwerk und zuletzt auch mit dem medizinischen Gerät, das noch schwer lieferbar war.

In weiteren Teilabschnitten in den Objekten hinter dem Saal sol-

len in den nächsten Jahren Räume für Grundschule gegenüber sowie ein zweiter Kindergarten für Diedorf entstehen. Für einen Neubau mit 14 barrierefreien Wohnungen war bereits letztes Jahr Richtfest.

Investor Heiko Tierling, Inhaber der Zipp-Pflegekonzepte, erwarb 2015 die Brachfläche. Das Großprojekt war nach einem Fehlstart mit einem Betreuerkonsortium durch den Einstieg der LEG im Herbst 2018 möglich gewesen. Vermittelt hatten Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning (parteilos), den Thomas Zill von der Landesentwicklungsgesellschaft für seinen Einsatz für das medizinische Versorgungszentrum würdigte, und Landrat Harald Zanker (SPD).



Investor Heiko Tierling (links) stellte am Donnerstag Thomas Zill von der Landesentwicklungsgesellschaft das neue medizinische Versorgungszentrum, das drei Untersuchungsräume bietet, vor. FOTO:CLAUDIA BACHMANN